

## Die Maus

Fährt ein Wagen durch den Wald,  
hält vor einem Häuschen bald.  
Aus dem Wagen steigt heraus  
eine klitzekleine Maus,  
klopft an die Tür geschwind:  
Mach mir auf, du liebes Kind!  
Und schon tut sich auf die Tür:

Mäuslein komm herein zu mir!  
Bleib nur hier in meinem Haus,

liebe kleine, graue Maus!

Beide Hände markieren das Steuern eines Wagens

Hände bilden ein Dach

Die Finger der linken Hand machen auf dem Tisch oder Schoß Gehbewegungen  
Klopfbewegungen

Beide Arme waagrecht nach vorn strecken und langsam nach den Seiten öffnen.

Winkbewegungen mit beiden Händen

Arme und Hände bilden eine Mauer, die Finger liegen hintereinander.

Rechte Hand streichelt den Handrücken der linken Hand.

## Schiffsreise

Die beiden Daumen Dick und Klein  
steigen in ein Schiff hinein.  
Das Schiffchen fuhr aufs weite Meer  
und schaukelt lustig hin und her.  
Da kam der böse Wind daher  
und blies und blies weit übers Meer.  
Den Däumchen wurde bang zu Mut  
ach lieber Wind sei doch so gut,  
und stell das dumme blasen ein,  
wir fürchten uns so ganz allein.  
Da blies der gute Wind nicht mehr  
und schickte Sonnenschein auf Meer.

## Märchen:

Der König hat ein schönes Schloß,  
in einem Garten riesengroß.  
Viele Bäume in dem Garten stehen,  
ein See ist auch darin zu sehen.  
Die Wellen treibt der lustige Wind,  
am Ufer tanzt das Königskind.  
Ein Fisch schwimmt wacker in dem See,  
Springbrunnen plätschert in die Höhe.  
Die Vögel ziehen darüber hin,  
am Fenster schaut die Königin.  
Und hoch im Baum ein Vogel singt,  
Es tanzt das kleine Königskind

F I N G E R S P I E L E1. Für die Kleinsten:

- a) Da kommt die Maus,  
da " " "  
Klingelingeling!  
Ist ..... zuhaus?
- b) Das ist der Daumen,  
der schüttelt die Pflaumen,  
der hebt sie auf,  
der trägt sie heim,  
und der kleine Butzi (Wix) ist sie ganz allein!
- c) Der ist in den Brunnen g'fallen,  
der hat ihn rausg'holt,  
der hat ihn ins Bett g'legt,  
der hat ihn zudeckt,  
und der kleine Schelm da, hat ihn wieder aufg'weckt.
- d) Das ist die Mutter lieb und gut,  
das ist der Vater mit dem großen Hut,  
das ist der Bruder stark und groß,  
das ist die Schwester mit dem Püppchen auf dem Schoß,  
das ist das Jüngste lieb und klein,  
das soll die ganze Familie sein!
- e) In unserem Häuschen, sind schrecklich viele Mäuschen  
auf Tischen und Bänken, auf Stühle und Schränken  
und will man sie haschen, husch sind sie im Häuschen.

da ~~steht~~<sup>sitzt</sup> ein Flo,  
der klopft so ho,  
da steht ein Mann,  
der klingelt an.

2. Im Kindergartenalter:

- a) "Grüß Gott, grüß Gott, was wollen Sie?"  
"Zucker und Kaffee."  
"Da haben Sie's, da haben Sie's."  
"Ade, ade, ade."  
"So warten's doch, so warten's doch,  
Sie kriegen noch was raus!"  
"Behalten Sie's, behalten Sie's,  
ich muß ganz schnell nach Haus!"
- b) Ich hab ein kleines Kasperlhaus,  
der Kasperl schaut zum Fenster raus.  
Da kommt die böse Hex daher  
und ärgert unsern Kasperl sehr.  
Der Kasperl schlägt sie, bum, bum, bum,  
da fällt die böse Hexe um.  
Da kommt ein großes Krokodil,  
das gar den Kasperl fressen will.  
Der Kasperl nimmt sein Steckerl bloß  
und wird das Ungeheuer los.  
Da lacht der Kasperl: Ha, ha, ha,  
ich bin und bleibe immer da!

- c) Mein Häuschen ist nicht ganz gerade,  
ist das aber schade!  
Mein Häuschen ist ein wenig kramm,  
ist das aber dumm!  
Bläst der böse Wind hinein,  
huuu Bauuuz, -  
fällt mein ganzes Häuschen ein!
- d) Der Schreinermeister Brammerl,  
der macht für mich ein Schammerl,  
doch oh weh, da haut er sich aufs Dammerl  
und nun hält er sein angeschwollenes Dammerl,  
in ein volles Wasserkannerl  
und ich kann warten auf mein Schammerl.
- e) Wer will fleißige Handwerker sehn,  
ei, der muß zu uns Kindern gehn.  
Stein auf Stein, Stein auf Stein,  
das Häuschen wird bald fertig sein.  
O wie fein, der Glaser setzt die Scheiben ein.  
Tauchet ein, der Maler streicht die Wände fein.  
Zisch, zisch, zisch, der Tischler hobelt glatt den Tisch.  
Poch, poch, poch, der Schuster schustert zu das Loch.  
Stich, stich, stich, der Schneider näht ein Kleid für mich.  
Rühre ein, der Kuchen wird bald fertig sein.
- f) Wir sind die Musikanten und kommen aus Schwabenland.  
Wir können auch spielen, auf der Trompete.  
Teng-teng-te-reng, teng-teng-te-reng, teng-teng-te-reng!  
auf der Geige: vidi gei-gei-gei.  
auf der Flöte: didi lid-lid-lid.  
auf der Klarinette: didl dum-dum-dum.  
auf der Trommel: ti-rom-dom-dom.  
auf der Pauke: bum-bum-de-rum.  
auf dem Klavier: Tapp ich da ein bißl hin.
- g) Zeigt her eure Füßchen, zeigt her eure Schuh  
und sehet den fleißigen Waschfrauen zu!  
Sie waschen, sie waschen den ganzen Tag,  
sie waschen, sie waschen den ganzen Tag.  
Sie winden, trocknen, bügeln, klatschen den ganzen Tag.
- h) 1,2 Polizei  
3,4 Offizier  
5,6 alte Hex  
7,8 gute Nacht  
9,10 schlafen gehn  
11,12 heul'n die Wölf  
13,14 blaue Schürzen  
15,16 Raben krächzen  
17,18 Katzen kratzen  
19,20 morgen tanz ich.

Fingerspiel:

Zippel zappel Fingerlein,  
wollen gar nicht stille sein.  
Zappeln hin und zappeln her,  
geben keine Ruhe mehr.  
Fingerlein jetzt aber still,  
weil ich euch was sagen will.  
Noch einmal hin, noch einmal her,  
und jetzt gibts kein Gezappel mehr.